Presseinformation

11. Mai 2012

Klösterreich präsentiert „kunst.werk.statt Kloster"

Sinnstiftung, Spiritualität und besondere Kunstwerke

Der Verein Klösterreich hat diese Woche sein neues Angebot „kunst.werk.statt Kloster" vorgestellt, bei dem Klöster in ihrer über Jahrhunderte gehenden Sinnstiftung und Spiritualität präsentiert werden, die in besonderen Kunstwerken ihren Ausdruck finden. Im Rahmen der reichhaltigen und umfangreichen Veranstaltungen haben einige Mitgliedsklöster den 250. Todestag des Barockmalers Paul Troger dabei zum Anlass für innovative Präsentationen genommen.

So kann man Paul Troger bis 26. Oktober bei der Ausstellung „blau ist keine Kunst" im Stift Altenburg über die Schulter schauen. Im Marmorsaal des Stiftes Geras wiederum ist bei Führungen das einzige noch nie restaurierte Deckenfresko von Paul Troger zu bestaunen, dazu werden in den Stiftsateliers Ikonenmalseminare und Kreativkurse angeboten. Bis 31. Oktober findet im Stift Göttweig die Sonderausstellung „Österreichs Glorie am Trogerhimmel. Die Göttweiger Kaiserstiege" statt.

Das Augustiner-Chorherrenstift Herzogenburg und das Benediktinerstift Seitenstetten feiern heuer ihr 900-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass präsentiert sich Stift Herzogenburg nach der Restaurierung wieder in altem Glanz und mit der neu gestalteten Ausstellung „Zeitzeuge der Ewigkeit". Im Stift Seitenstetten, das bis 4. November zur Ausstellung „Leben im Vierkanthof - wo Bauern und Mönche beten und arbeiten" einlädt, zeigen die Bibliothek und der Marmorsaal ebenfalls Werke des Barockmalers Paul Troger.

Meisterwerke österreichischer Barockmalerei befinden sich auch in der Sammlung Alfred Sammer, die heuer bis 16. November im Stiftsmuseum Klosterneuburg unter dem Titel „Idee Form Figur" gezeigt wird, im Stiftsatelier kann im Rahmen verschiedener Kursangebote auch die eigene Kreativität erfahren werden. Stift Melk, wo vom 25. bis 28. Mai die Internationalen Barocktage abgehalten werden, kann auf Troger-Deckenfresken und -Altarbilder in der Stiftskirche verweisen. Im Jubiläumsjahr 2012 zeichnet schließlich auch die Kabinettausstellung „Paul Troger und Stift Zwettl" bis 31. Oktober im Rahmen von Bibliotheksführungen die Entstehungsgeschichte der Deckenfresken nach.

Nähere Informationen sowie die kostenlosen neuen Folder „kunst.werk.statt Kloster" und „Paul Troger Themenweg 2012" bei der Klösterreich-Geschäftsstelle unter 02735/5535-0, e-mail info@kloesterreich.at und http://www.kloesterreich.at/.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at